

Andermatt

Schulort:	Kanton 1799: Andermatt	Waldstätten Ursern	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Uri Uri Andermatt
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: katholisch	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 154-155v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1935: Andermatt, [http://www.stapferenquete.ch/db/1935].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Andermatt (Höhere Schule/Lateinschule, katholisch)			

10.01.1799

Antwort,
über die, an die Schullehrer gemachten Fragen.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
- III.11.b Wie heißt er?
- III.11.c Wo ist er her?
- III.11.d Wie alt?
- III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindekassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

an der Matt, districtts Ursern den 10ten Jänner. 1799. Br Joseph antonius schmid Kapuziner schullehrer

Fliesstextantworten

An der Matt, districtts Ursern, Kantons Waldstätten Lateinische schul Wird Winter und sommer, Vor und Nachmittag 2. stunden gehalten: schulbücher sind die gewöhnlichen und Bekannten. Lehr Junge hab ich gegenwärtig 6. in 4. Klassen. 1 anfänger der principien, 1. der Rudiment. 3. in der Gramatick. 1. anfänger der Rethorick. man siehet also aus dem schon deutlich, dass ich unmöglich für jeden thun Kann, Was sonst üblich ist. Weil diese studenten in zu Viele Klassen getheilet sind, und ich auch nebst dem zum Kirche und pfarrdienste Verhülflich seyn muss.

Gesamt Bisher bestellte der Bürger provincial der Kapuziner hier den *Professor*: und ich Joseph antonius schmid Kapuziner Von schweitz, des Kantons Waldstätten, des alters 44. Vorhin zur abwartung der Krancken in Luzern bestimmt, bin letzten Herbstmonath 1798 zum schullehrer hierher verordnet worden. das schuhlhouse scheinete sehr übel zu gerichtet, Weil die Hauptwache in diesem ist, [[[Seite 2] Jch halte also die schule in meinem sehr engen Zimmer mit grosser unbequemlichkeit. schuhgelde bezahlet jeder *Discipul* dem pfarrer gl. 10. für ein Jahre, deren aber Wirklich 2 Wegen ihrer Bedürfniss unentgeltlich unterwiesen werden. übrigens ist mir in dieser sache nichts Bekannt.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR BO 1000/1483, Nr. 1465, fol. 154-155v
 Briefkopf Antwort, über die, an die Schullehrer gemachten Fragen.
 Transkriptionsdatum 01.05.2013
 Datum des Schreibens 10.01.1799
 Faksimile 1935BAR_BO_10001483_Nr_1465_fol_154-155v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Schmid
 Verfasser Vorname Joseph Antonius
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Andermatt				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Waldstätten	Kanton 1780	Uri
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Ursern	Kanton 2015	Uri
Eigenständige Gemeinde?		Agentschaft 1799		Amt 2000	
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde	Keine	Gemeinde 2015	Andermatt
Höhenlage		1799		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	688756	Einwohnerzahl	1799	2000	
Geo. Länge	165378				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Andermatt (ID: 2603)

Schultypus: Höhere Schule/Lateinschule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode
 Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensensklasse
 Klassenanzahl: 4
 Unterrichtete Inhalte: Grammatik, Rhetorik/Redekunst, Latein

Schülerzahlen
 Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4827)

Name: Schmid
Vorname: Joseph Antonius

Weitere Informationen

Alter: 44
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Schwyz
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben